



## Odis Nummer für 2600 Franken

Die Objektversteigerung für das Hospiz im Werdenberg ergab 17 900 Franken, mit Spenden waren es letztlich sogar 30 000 Franken.

Heini Schwendener

**Buchs** «300 Franken ist die Startnummer von Skistar Marco Odermatt mit Unterschrift mindestens wert», sagten die beiden Moderatoren der Versteigerung zugunsten des Hospizes im Werdenberg an der Wiga. Am Schluss trauten die beiden Niklaus Lippuner, Grabser Gemeindepräsident, und Schlagersänger Stefan Roos – kaum noch ihren Ohren. Denn die Schlussworte für die Versteigerung von Objekt 17 lauteten: «2600 Franken zum Ersten, 2600 zum Zweiten und 2600 zum...Dritten!» Applaus brandete auf.

Mehr als hundert Wiga-Besucherinnen und -Besucher hatten sich am Mittwochabend zur Versteigerung eingefunden. 17 gespendete Objekte kamen unter den Hammer – darunter zwei von Roger Federer signierte Caps, ein Bild von Rolf Knie, auserlesene Weine, eine Kinderwiege aus dem 19. Jahrhundert, eine Reitstunde mit Markus Fuchs, ein «Meet and Greet» mit Megawatt-Musikern, Tickets für ein FC-Bayern-Spiel, VIP-Tickets für den Spenglercup-Final usw. (vgl. W&O vom 5. September).

### Versteigerung ging ab wie ein Zäpfchen

Und eben Odis Startnummer. Als sie ganz am Schluss angeboten wurde, ging die Versteigerung ab wie ein Zäpfchen, in Hunderter-Schritten bis auf 2600 Franken.

Den höchsten Preis erzielte erwartungsgemäss ein von Rolf Knie gemaltes Bild, eine Erstausgabe. Nach langem Bieterkampf wurde das Werk für 4500



Blick auf den «Gäbentisch» mit dem Bild von Rolf Knie und Odis Startnummer. Beide Objekte erzielten Rekordwerte.

Bilder: Heini Schwendener

Franken ersteigert. Ein weiterer schöner Batzen in die Kasse des Hospizes im Werdenberg. Dies freute nicht nur Stefan Roos, der die Versteigerung mit musikalischen Einlagen garnierte, sondern auch Niklaus Lippuner, Verwaltungsratspräsident des Zweckverbands Pflegeheim Werdenberg, der Trägerschaft von Pflege und Hospiz im Werdenberg.

Die Versteigerung an der Wiga verlief munter. Manchmal brauchte es einige animierende Worte der Moderatoren, bis Gebote platziert wurden. Manch-

mal entwickelte sich sofort eine tolle Dynamik. Die Bieterinnen und Bieter machten eifrig mit, und wenn Lippuner erst einmal den Hammer in die Hand nahm, folgte zuweilen sogar noch eine neue Welle von Angeboten. Es war ja für einen guten Zweck.

### 30 000 Franken für das Hospiz im Werdenberg

Am Schluss der Versteigerung warteten alle gespannt auf das Ergebnis. 17 900 Franken brachte allein die Versteigerung der Objekte. Hinzu kamen Spenden

im Vorfeld in der Höhe von 11 500 Franken. Stefan Roos und Niklaus Lippuner steuerten aus der eigenen Tasche 600 Franken bei. So durfte sich Mathias Engler, Gesamtleiter von Pflege im Werdenberg, über 30 000 Franken freuen.

Er verdankte die Grosszügigkeit des Publikums und die Arbeit der beiden Moderatoren. Ursprünglich sei die Versteigerung von drei Objekten vorgesehen gewesen, so Engler. Dass es letztlich 17 waren, sei dem unermüdeten Einsatz von Niklaus Lippuner zu verdanken.



Das Publikum beteiligte sich rege an der Versteigerung von 17 Objekten zugunsten des Hospizes im Werdenberg.



Schlagersänger Stefan Roos lockerte die Versteigerung mit Gesangseinlagen auf.



Der Grabser Gemeindepräsident Niklaus Lippuner in seiner Rolle als Auktionator.

ANZEIGE

**Werte statt Worte.**  
Wir stehen für Erfahrung, Vertrauen und Beständigkeit.

Michael Hänsenberger  
Berater Firmenkunden  
071 747 96 07

Alpha RHEINTAL Bank

Werdenberger & Obertoggenburger

Wer inseriert, profitiert.

Verkauf & Beratung  
T +41 81 750 02 01 | insertate@wundo.ch | buchsmedien.ch/insertate